

Inhalt

Vorwort	11
 EINLEITUNG	 13
1. Fragestellung	15
2. Forschungsüberblick	21
3. Quellenüberblick	35
 I. SPÄTMITTELALTERLICHE RELIGION UND FRÜHNEUZEITLICHE KONFESSION: DER MÜNSTERISCHE ADEL ZUR ZEIT DER REFORMATION	 41
1. Reformation und Adel	42
a) Die Reformation in Westfalen	42
b) Adel und Reformation im Reich	46
c) Adel und Reformation im Oberstift Münster	53
2. Die Reformation auf Haus Steinfurt: das Beispiel der Herren von der Recke	58
a) Haus Steinfurt und die Reformation in Ahlen	60
b) Haus Steinfurt und die Täufer in Münster	62
c) Haus Steinfurt: Archetyp oder Ausnahme?	68
3. Bischöfliche Reformationspläne und adelige Interessen: der Adel und Bischof Franz von Waldeck (1532–1553)	73
a) Gescheiterte Reformation	75
b) Zerrüttete Verhältnisse	79
4. Konfessionelle Indifferenz: der Adel und die Bischöfe Wilhelm von Ketteler (1553–1557) und Bernhard von Raesfeld (1557–1566)	86
a) Einheimischer Bischof I: Wilhelm von Ketteler	86
b) Einheimischer Bischof II: Bernhard von Raesfeld	90

II. ADELIGE HERREN UND PROTESTANTISCHE PFARRER: KONFESSIONELLE ENTWICKLUNGEN

IM LOKALEN KIRCHENWESEN	95
1. Das lokale Kirchenwesen	
zwischen adeligem und kirchlichem Einfluss	97
a) Patrimonialgericht und Sendgericht	100
b) Adelige Herrschaften in der Visitation von 1571–1573	106
2. Protestantismus in Lippborg:	
das Beispiel der Herren von Ketteler zu Alt-Assen	116
a) Hermann II. von Ketteler und das Kirchenwesen	
in der Herrlichkeit Assen	117
b) Zusammenfassung	122
3. Protestantismus in Erle und Umgebung:	
das Beispiel der Herren von Wylich zu Pröbsting	123
a) Adolf von Wylich und das Kirchenwesen in Erle	124
b) Zusammenfassung	131
4. Protestantismus in Drensteinfurt:	
das Beispiel der Herren von der Recke zu Steinfurt	134
a) Adelige Kirchenherrschaft in reichsrechtlicher Perspektive	135
b) Adelige Kirchenherrschaft in bischöflicher Perspektive	140
c) Zusammenfassung	143

III. TRADITION GEGEN TRIDENTINUM:

ADELIGE BEKENNTNISBILDUNG IM KONFLIKT	145
1. Religionsfreiheit statt katholischer Reform:	
der Adel in den bischofslosen Jahren (1574–1585)	146
a) Bischof und Statthalterregierung	146
b) Drei Bischöfe und ein Bistum	148
c) Gescheiterte Wahlen	153
d) Offener Konflikt: Senioren und Junioren	161
e) Positionierung der Ritterschaft	166
f) Verschärfung des Konflikts	168
g) Höhepunkt und Erstarrung des Konflikts	172
h) Verlagerung und Entscheidung des Konflikts	174
i) Zusammenfassung	178

2.	Protestantismus statt katholischer Reform:	
	der Adel und die Herrschaft Ernsts von Bayern (1585–1612)	188
a)	Ein ungewollter Bischof	188
b)	Protestantische Amtsträger und katholischer Bischof	190
c)	Landesdefension statt Religionspolitik	195
d)	Katholische Reformversuche I: Die Jesuiten	198
e)	Katholische Reformversuche II: Der Geistliche Rat	202
f)	Adeliger Widerstand	206
g)	Zusammenfassung	216

IV. ADELIGE HERREN UND PROTESTANTISCHE HERRSCHAFTEN: KONFESSION ALS ELEMENT

	ADELIGER HERRSCHAFTSVERDICHTUNG	215
1.	Adelige Herrschaft zwischen politischer und konfessioneller Autonomie: das Beispiel der Herren von Ketteler in der Herrlichkeit Assen	227
a)	Konrad III. von Ketteler und das Kirchenwesen in der Herrlichkeit Assen	230
b)	Reformierte Offensive: Der Hauskaplan zu Assen	233
c)	Katholische Offensive: Der Archidiakon zu Lippborg	240
d)	Die Rolle des reformierten Bekenntnisses	248
e)	Zusammenfassung	258
2.	Adelige Herrschaft zwischen politischer und konfessioneller Autonomie: das Beispiel der Herren von Westerholt in der Herrlichkeit Lembeck	261
a)	Herrschaftspluralität und Herrschaftsverdichtung in der Herrlichkeit Lembeck	266
b)	Matthias von Westerholt und das Kirchenwesen in der Herrlichkeit Lembeck	271
c)	Gebrochene Kontinuitäten: Die Herrlichkeit Lembeck im 17. Jahrhundert	280
d)	Zusammenfassung	290
3.	Adelige Herrschaft zwischen politischer und konfessioneller Autonomie: das Beispiel der Herren von Merveldt in der Herrlichkeit Merfeld	293
a)	Adolf III. von Merveldt und die Autonomie der Herrlichkeit Merfeld	295
b)	Die Konfession im Prozess der adeligen Herrschaftsverdichtung	301
c)	Zusammenfassung	310

V. RITTER UNTER REFORMDRUCK:

DER ADEL UND DIE HERRSCHAFT FERDINANDS VON BAYERN

(1612–1650) 313

1. Adelige Lebenswelten als Ziel katholischer Reformpolitik 314
 - a) Generationenwechsel an der Bistumsspitze 314
 - b) Adelige Ämternutzung in katholischen Ämterstrukturen 321
 - c) Katholische Reformpolitik I: Adelige Damenstifte 328
 - d) Katholische Reformpolitik II: Adelige Bildungswege 332
 - e) Katholische Reformpolitik III: Adelige Begräbnisse 338
 - f) Zusammenfassung 344
2. Veränderte Rahmenbedingungen: Krieg und Frieden 346
 - a) Kriegsdienste und Kriegsfolgen 346
 - b) Friedensverhandlungen und Friedensschluss 358

VI. MINORITÄT MIT MACHT:

KATHOLIKEN IM MÜNSTERISCHEN ADEL 365

1. Politischer Erfolg durch katholischen Glauben:
Das Beispiel der Herren von Velen zu Velen/Velen zu Raesfeld 366
 - a) Herrschaftskonflikte in der Herrlichkeit Velen 368
 - b) Das Haus Velen und das katholische Bekenntnis 371
 - c) Das Haus Raesfeld und das katholische Bekenntnis 379
 - d) Zusammenfassung 385
2. Räte, Drost und Domherren:
Weitere Katholiken im münsterischen Adel 387

VII. KONFESSIONELLE UMRICHTUNG:

KONVERSIONEN ZUM KATHOLIZISMUS 393

1. Aspekte des konfessionellen Umschwungs 396
 - a) Karriere I: Bernhard von Mallinckrodt 396
 - b) Karriere II: Christoph Bernhard von Galen 402
 - c) Bischöflicher Druck I: Anna Sophia von Limburg-Styrum
(Herrin zu Nordkirchen) 407
 - d) Bischöflicher Druck II: Alexander von Galen zu Ermelinhof 412
 - e) Frömmigkeit: Hedwig von Aschebrock zu Malenburg
(Herrin zu Heessen) 414

2.	Die Konversion des Johann V. von der Recke zu Steinfurt	417
a)	Der Weg zur Konversion	418
b)	Die Wirkung der Konversion	425
c)	Die Konversion als familiäre Erfolgsgeschichte	429
d)	Zusammenfassung	432
3.	Katholischer Adel im katholischen Fürstbistum: der Adel und die Herrschaft Christoph Bernhards von Galen (1650–1678)	434
a)	Abschließende Reformmaßnahmen	436
b)	Lebensführung im katholischen Adel	444
	ERGEBNISSE	453

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

1.	Ungedruckte Quellen	469
2.	Gedruckte Quellen	471
3.	Literatur	480

ANHANG

Verzeichnis der Abbildungen	537
Verzeichnis der Stammtafeln	537
Karte	538
Stammtafeln	540
Register	554